



## Unser Wahlprogramm zur Gemeinderatswahl der Stadt Naumburg (Saale) am 09.06.2024

---

1. Unsere Heimatstadt Naumburg muss auch in Zukunft ein attraktiver Lebensraum für Einwohner aller Altersgruppen sein. Dafür stehen die **Freien Wähler mit einer stärkeren Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger** in Entscheidungen unserer Heimatstadt.
2. Die **Freien Wähler** setzen sich auch weiterhin für den **Erhalt der vielfältigen KiTa-, Grundschul- und Jugendeinrichtungslandschaft** im Stadtgebiet und in unseren Ortsteilen ein. Wir stehen für die Entwicklung der **Qualität der Betreuung**. Dabei verkennen wir nicht, dass die Umsetzung der geforderten Qualität im Kinder- und Jugendbereich mit der entsprechenden Anzahl von Fachkräften nicht zum Nulltarif durchführbar ist. Mit den Freien Wählern im Stadtrat hat es in den letzten 5 Jahren keine höheren Elternbeiträge gegeben. Eine erforderliche Erhöhung ist sozial ausgewogen und in Abstimmung mit den Elternvertretern vorzunehmen.
3. Die **Freien Wähler** stehen für mehr **Sicherheit**. Die Erhöhung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühls unserer Bürgerinnen und Bürger bedarf nicht nur einer erhöhten Präsenz der Polizei, sondern einer **effektiven Zusammenarbeit aller im Stadtgebiet verantwortlichen Kräfte** (Ordnungsamt, Staatsanwaltschaft, Gewerbeamt u. s. w.) von der Prävention bis zur Sanktion, **nicht nur in kriminellen Schwerpunktzeiten!**
4. **Für die Freien Wähler hat ein durchgängiger, ökologisch günstiger, Personennah- und Güterverkehr auf der Schiene hohe Priorität.** Für Naumburg heißt dies die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke nach Teuchern mit möglichen Haltepunkten Klinikum und Landratsamt/Kaufland. Damit wird auch die Anbindung des neuen Bildungs-, Wohn- und Arbeitsstandorts „Schulcampus Naumburg“ verbessert, ergänzt durch dem Bau der Osttangente von der Schönburger Straße bis zur Halleschen Straße, der Abzuschließen ist. Die Verbindung des innerstädtischen Radwegenetzes mit dem umgebenden Tourismus- und Fernradwegenetz ist immer noch nicht abgeschlossen.
5. Die **Freien Wähler** stehen für die **Unterstützung der Naumburger Straßenbahn GmbH** als Alleinstellungsmerkmal für die ehemals kleinste Ringbahn Europas. Die **Schließung des Naumburger Straßenbahn-rings** soll nicht nur ein Traum für viele Naumburger sein.
6. Die **Freien Wähler** stehen für die **Stärkung der Ortsteile** durch ein Ortschafts-Entwicklungskonzept, für die **Einführung von Bürgerhaushalten** und die stärkere **Förderung der Vereine**.
7. Die **Freien Wähler** fordern, dass Naumburg als **Kulturstadt** konsequent auszubauen ist. Dabei ist mehr Augenmerk auf die Verbindung von Johann-Sebastian Bach zu Naumburg zu legen (Hildebrandorgel) sowie die Amtseinführung des **weltweit ersten evangelischen Bischofs, von Amsdorf**, in Naumburg. Trotz fehlender Mittel



und Konsolidierung sind die **Naumburg prägenden Feste**, wie das Hussiten-Kirschfest, Straßentheatertage, Naumburg im Advent, Jazztage, Konzerte, Uta-Treffen und die Weinfeste zu sichern. Die **Förderung des kleinsten Stadttheaters Deutschlands** war den **Freien Wählern** immer ein Herzensanliegen und die Eröffnung 2025 am neuen Standort „Alter Schlachthof“ ein erstrebenswertes Ziel.

8. Der **Welterbestatus des Naumburger Domes** seit 2018 prägt immer stärker die touristische Erschließung der gesamten Region. Zusammen mit dem kürzlich erteilten **Europäischen Kulturerbesiegel** für das Zisterzienserkloster Pforta ist dies ein weiteres Alleinstellungsmerkmal und wird alle regionalen und überregionalen Partner vom Tourismusverband bis zum Regionalpark zu weiteren Taten inspirieren.
9. Die **Freien Wähler** haben maßgeblich an der Errichtung des **städtischen Schauweinberges** am Georgenberg, in Zusammenarbeit mit der Naumburger Weinbaugesellschaft 1835 e. V. mitgewirkt und werden auch intensiv an dessen Ausbau mitwirken, nach dem Motto „**1000 Weinreben zur 1000-Jahrfeier Naumburgs**“.
10. Die **hohe Lebensqualität der Stadt Naumburg** spiegelt wider, die Verleihung des Titels „**Heilbad**“ **Bad Kösen** und „**Staatlich anerkannter Erholungsort**“ **Naumburg** in 2018. Dieses **Alleinstellungsmerkmal** ist innerhalb unserer Tourismus- und Weinregion **deutlich herauszustellen** und zu vermarkten, in Verbindung mit den umliegenden staatlich anerkannten Erholungsorten und Kurbädern (Freyburg, Bad Bibra und Bad Sulza). Hierzu ist die **Instandsetzung des Gradierwerkes** in Bad Kösen, genauso wie die **Ersetzung der Fußgängerbrücke über die Saale** sowie eine **verbesserte Pflege der Wald- und Wanderwege**, unabdingbar.
11. Die gelebte 35-jährige **Städtepartnerschaft mit Aachen** ist vielen Naumburgern eine Herzens-angelegenheit und im 21. Jahrhundert, unter europäischen Vorzeichen, Gradmesser für die Ausgestaltung der 2019 neu eingegangene Städtepartnerschaft zwischen **Naumburg und Les Ulies in Frankreich**, sowie die sich **anbahnende Partnerschaft mit Armavir (Armenien)**. Für den Ausbau der jüngeren Städtepartnerschaften in allen Bereichen werden sich die Freien Wähler einsetzen.
12. Die Entwicklung und anschließende Umsetzung eines **Sportstättenkonzeptes** für die Stadt, in dessen Zentrum ein **modernisiertes Zentralstadion** an der Saalstraße steht, ist uns wichtig.
13. Der Erhalt des Sport- und Freizeitbades BULABANA erforderte schon in den letzten 1,5 Jahren große Anstrengungen des Gemeinderates, mit Unterstützung der Fraktion Freie Wähler/Scherling. Mit der Beschlussfassung im Rat im April 2024 zur Umsetzung der Sanierung, in Anlehnung an Variante 2 der Machbarkeitsstudie, sind die Voraussetzungen für eine Sanierung, unter Erhalt von Rutsche, Saunabereich, Sommeraußenbecken, Attraktionsbecken geschaffen. Die Freien Wähler werden die Sanierung bis zur geplanten Wiedereröffnung im Jahre 2027 unter dieser Prämisse begleiten.

**Günther Weiße, Listenplatz 1, Rechtsanwalt**  
**Marno Scherling, Listenplatz 2, Selbständig (1)**  
**Bärbel Spangenberg, Listenplatz 3, Rentnerin (2)**  
**Horst Klein, Listenplatz 4, Steuerberater**  
**Jana Richter, Listenplatz 5, Gastronomin (1)**

**Ricardo Blüher, Listenplatz 6, Musiker**  
**Dieter Ehrhardt, Listenplatz 7, Dipl.-Ing.**  
**Olaf Porzig, Listenplatz 8, Marktleiter**  
**David Spangenberg, Listenplatz 9, Berufssoldat (2)**

(1) zugleich Kandidat für den Ortschaftsrat Bad Kösen

(2) zugleich Kandidat für den Ortschaftsrat Großjena, Kleinjena, Roßbach u. Großwillsdorf